



## Antrag

der Fraktion der AfD

### **Blühstreifen statt Jagdschneisen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, in Absprache mit den Schleswig-Holsteinischen Jägern, Imkern und Landwirten Blühstreifen in Kreuzform zu schaffen. Diese leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt – insbesondere für Bienen und Rebhühner - und helfen gleichzeitig, die Schwarzwildjagd zu erleichtern.

Begründung:

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung erwägt, als eine Maßnahme zur Erleichterung der Schwarzwildjagd das Waldgesetz dahingehend zu ändern, dass Landwirte Jagdschneisen in Maisfeldern anlegen, auch um bei Wildschäden Entschädigungsleistungen zu erhalten.

Anstelle dieser Jagdstreifen sollten Blühstreifen entstehen, die zur Erhaltung der Artenvielfalt beitragen. Gleichzeitig helfen die Schneisen dabei, Schwarzwildbestände leichter zu bejagen. Dies ist auch vor dem Hintergrund der Gefahr einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest angezeigt.

Volker Schnurrbusch  
und Fraktion